

Hakaphos® grün 20+5+10(+2)

Wasserlösliches stickstoffbetontes Nährsalz zur Düngung von Kulturen in der Wachstumsphase.

NPK-Dünger mit Magnesium

20+5+10(+2) mit Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Molybdän, Zink.

„Für die Anwendung im Gartenbau.“

EG-DÜNGEMITTEL

Deklaration der Nährstoffe

		Gesamtstickstoff
20%	N	7,0% N Nitratstickstoff 13,0% N Ammoniumstickstoff neutral-ammoncitratlösliches und
5%	P ₂ O ₅	wasserlösliches Phosphat 5% P ₂ O ₅ wasserlösliches Phosphat
10%	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
2%	MgO	wasserlösliches Magnesiumoxid
0,01%	B	Bor
0,02%	Cu	Kupfer*
0,05%	Fe	Eisen*
0,05%	Mn	Mangan*
0,001%	Mo	Molybdän
0,02%	Zn	Zink*

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 1130 kg/m³

Vermahlungsgrad: feinkristallin

Farbe: hellgrün

Chloridarm, Chloridgehalt unter 1%.

Ohne Chlorid, Natrium und Harnstoff hergestellt.

Packungsinhalt / Palettenbestückung

Packungsinhalt und -art

25-kg-Kunststoffsack

Palettenbestückung

40 Sack = 1000 kg

Wirkung

Nährsalz mit physiologisch saurer Wirkung.

Geeignet für Zierpflanzen-, Gemüse- sowie Baumschulkulturen, auch in Rindensubstraten. Besonders für Moorbeetkulturen, Jungpflanzen, Grünpflanzen und zur Förderung der vegetativen Phase diverser gärtnerischer Kulturen sowie zur Blattdüngung.

Spurennährstoffe

Die metallischen Spurennährstoffe Eisen, Kupfer, Mangan und Zink sind zum Schutz gegen Festlegung chelatisiert und dadurch für die Pflanzen lange verfügbar

Flüssigdüngung über Boden/Substrat

Topfpflanzen			
1.	z. B. Eriken, Azaleen, Callunen, Grünpflanzen, Euphorbien, Begonien, Gruppenpflanzen	Jugendentwicklung Hauptwachstum	0,5–2,0‰ 1,0–3,0‰
2.	Schnittblumen z. B. Rosen, Chrysanthemen	Hauptwachstum	1,0–3,0‰
3.	Containerkulturen/ Baumschule	Frühjahr/Sommer- Anwendung	1,0–3,0‰
4.	Gemüsekulturen z. B. Tomaten, Gurken, Paprika	Jungpflanzen stehende Kulturen	1,0–2,0‰ 1,0–3,0‰
5.	Obstbau Engpflanzungen	Fertigation von – Junganlagen – etablierten Anlagen	0,5–1,0‰ 1,0–1,5‰

Die Aufwandmengen (Dünger je Baum und Woche) sind auch an den Bodenvorräten zu messen. N-Bedarf je Baum 20–40 g/Jahr.

Hakaphos grün sollte ab Wurzelwachstum bis zur Blüte gegeben werden.

Allgemeine Hinweise

Blattdüngung	Je nach Pflanzenverträglichkeit auch in Kombination mit Pflanzenschutzmitteln möglich.	0,5–2,0‰
Streudüngung	(Schnittblumen- und Gemüsekulturen)	20–30 g/m ²

Beim Streuen, nur zwischen die Reihen, müssen die Pflanzen trocken sein. Anschließendes Gießen verhindert Ätزشäden und sichert eine rasche Nährstoffwirkung.

Schutz vor Störungen in Dosiereinrichtungen

Nicht mit kalkhaltigen Düngemitteln gleichzeitig lösen. Tropfschläuche etc. regelmäßig von Kalkablagerungen reinigen (Salpetersäure).

Leitfähigkeit von Düngelösungen in mS/cm (Milli-Siemens)

Anwendungskonzentration in ‰	0,5	1,0	1,5	2,0	3,0	4,0
bei 20 °C	0,74	1,43	2,10	2,73	3,99	5,20
bei 25 °C	0,81	1,57	2,29	3,00	4,35	5,67

pH-Werte von Düngelösungen (dest. Wasser)

	bei Stammlösung		bei Anwendungslösungen
	17,5%	10,0%	0,2%
pH-Wert	4,02	4,18	5,02